

Jahresbericht 2025 des Ressorts Kommunikation

Die Kommunikation bleibt ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Schweizerischen Schachbundes (SSB). Sie dient dazu, Mitglieder, Vereine und die interessierte Öffentlichkeit über die Aktivitäten des Verbandes, Turniere, Erfolge von Spielerinnen und Spielern sowie Entwicklungen im Schweizer Schach zu informieren. Auch in diesem Jahr nutzt der SSB dafür verschiedene Kanäle, insbesondere die Website, die Schweizerische Schachzeitung und Social Media.

Kommunikation und SSZ

Im vergangenen Jahr wurden auf der Homepage fast 200 Berichte über das nationale und internationale Schachgeschehen veröffentlicht. Neben der Website blieb die Schweizerische Schachzeitung (SSZ) auch 2025 das offizielle Printmedium des SSB. Sie richtet sich vor allem an die Mitglieder des Verbandes. Die SSZ bietet ausführliche Turnierberichte, Hintergrundartikel, Interviews und Partienanalysen und ergänzt damit die Online-Berichterstattung. Die jährlich sechs Ausgaben der Schachzeitung enthalten auch in diesem Jahr über zwanzig Beiträge pro Ausgabe und rund 250 Seiten mit zusätzlichen spannenden Informationen in Deutsch und Französisch, wobei der Fokus auf dem Schachgeschehen in der Schweiz liegt.

Was wird in der nächsten Periode neu und bleibt trotzdem beim Alten

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Neuausrichtung für die Kommunikation des Schweizerischen Schachbundes (SSB). Mit der neuen Homepage, der Digitalisierung der Schachzeitung und dem Relaunch auf den sozialen Medien hat sich der SSB zukunftsorientiert aufgestellt. Unsere Website ist das Aushängeschild nach außen und spielt eine wichtige Rolle für Neu- und Wiedereinsteiger ins Schach, wodurch sie auch zur Gewinnung neuer Mitglieder beiträgt. Auch im Jahr 2025 konnte der SSB einen Mitgliederzuwachs verzeichnen und zählte Ende des Jahres über 6400 Mitglieder. Seit 2021 wachsen wir kontinuierlich. Es gibt wohl kaum eine Schachföderation mit einer Homepage, die so viele Informationen, historische Daten und aktuelle Beiträge bietet wie Swisschess.ch. Alle Inhalte sind auch weiterhin auf der neuen Homepage verfügbar, jedoch wurde die

Menüführung gestrafft und übersichtlicher gestaltet, was die Bedienung deutlich vereinfacht. Zusätzlich wurden neue Filter- und Suchfunktionen integriert, die eine schnellere Navigation für die Mitglieder ermöglichen und den Betrieb der Website für die Geschäftsstelle erheblich erleichtern.

Auch das Konzept für die digitale Schachzeitung steht kurz vor der Umsetzung und wird neue Möglichkeiten bieten. Die digitale Ausgabe wird auf Tablets und Smartphones unterstützt und ermöglicht es, einige Partien direkt am digitalen Endgerät nachzuspielen. Die Schriftgröße kann individuell angepasst werden, und die Zeitung wird durch farbige Bilder lebendiger und moderner gestaltet.

In diesem Jahr haben unser Mediensprecher Markus Angst und viele Mitglieder zahlreiche Beiträge für die Schweizerische Schachzeitung (SSZ) verfasst, die unser Jahr spannender und informativer gemacht haben. An dieser Stelle möchten wir allen, die ihre Beiträge zu Papier gebracht haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein besonderer Dank geht an Bernard Bovigny für die Übersetzung ins Französische und die Veröffentlichung aller Artikel.

Social Chess Events

In diesem Jahr konnte die Schweiz leider nicht am internationalen Gefängnisturnier teilnehmen, da aufgrund von Entlassungen kurzfristig nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Wir arbeiten jedoch weiterhin daran, ein neues Team aufzubauen, um in Zukunft wieder an diesem Turnier teilnehmen zu können. Das von der FIDE organisierte Turnier fand auch 2025 statt und verzeichnete erneut die Teilnahme von über 120 Teams aus aller Welt. Hans Altherr bietet weiterhin Trainings an, und das Gefängnis Saxerriet wurde von der FIDE mit dem Social Chess Award 2025 ausgezeichnet.

Weitere soziale Projekte sind bereits in Planung, darunter Initiativen für ältere Menschen, Autisten, Flüchtlinge und Internetabhängige. Prabhita Urwyler wird diese Aufgaben künftig übernehmen und weiter ausbauen. Die FIDE legt großen Wert auf soziales Engagement, und auch wir sind überzeugt, dass wir als Sportverband einen wichtigen Beitrag zur Inklusion benachteiligter Gesellschaftsgruppen leisten können.

Danke

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich unermüdlich für die Kommunikation engagieren. Auch in diesem Jahr möchte ich mich besonders bei den Präsidenten und Mitgliedern

bedanken, die mit großem Einsatz den Schweizer Schachsport voranbringen und unvergessliche Momente für unsere Mitglieder schaffen. Wir haben viele grossartige Mitglieder, die uns mit viel Herzblut unterstützen – dafür ein großes Dankeschön! Auch wenn die Gefahr besteht, jemanden zu vergessen, möchte ich hier die Mitstreiter an vorderster Front hervorheben:

Kommunikation: Markus Angst, Bernard Bovigny, Gundula Heinatz (insbesondere aktiv in den sozialen Medien) und alle, die Artikel geschrieben haben.

Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung!

Urs Hirt / März 2026